

Vorstandssitzung digital am 04.05.2021, 09:02 Uhr- 11:00 Uhr

Teilnehmer: Riethdorf, Raffelt, Weitz, Weigler, Droth, Held, Gericke (09:10), Bensemann, Saß,

Stimmenübertragung: Kloppenburg an Raffelt

Protokollantin: Renken

TOP 1: Begrüßung

- Frau Riethdorf begrüßt die Vorstandsmitglieder zur heutigen Vorstandssitzung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit um 09:02 Uhr 7/10, um 09:10 Uhr 10/10
- Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 09.03.2021

Der Vorstand bestätigt das Protokoll der Vorstandssitzung vom 09.03.2021

Anwesend: 8+1

Stimmen dafür: 8+1

Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: -

TOP 3: Beratung zu den Zukunftskonferenzen

- Teil 1 „Leitbild Usedom“ – Fr. Bensemann nahm teil und berichtet von der Konferenz
- Fazit: Es gibt bereits ein Leitbild für die Insel Usedom, alle Fakten sind gleichgeblieben und wurden bereits vor langer Zeit besprochen. Nach nunmehr 10 Jahren treten wir immer noch auf der Stelle.
- Teil 2 „Leben und Arbeiten auf Usedom“ – Fr. Weitz nahm teil und berichtet von der Konferenz
- Es sind viele Dopplungen und „alte Geschichten“ aufgetaucht. Es wurde leider nicht nur dieser Teil besprochen, sondern alle Konferenzen in einem.
- Teil 3 „Tourismus auf Usedom“ – Fr. Riethdorf nahm teil und berichtet von der Konferenz
- Das Tourismuskonzept ist mittlerweile etwas veraltet- soll der TVIU ein Neues beauftragen? In der Konferenz wurde auch der Qualitätsbeirat angesprochen, vielleicht sollte dieser wieder im TVIU integriert werden. Die Hotels sind im TVIU bereits gut aufgestellt- die Ferienwohnungsbesitzer würden noch fehlen. Der TVOIU scheint nicht mehr aktiv zu sein.
- Teil 4 „Verkehr und Infrastruktur“ – Hr. Saß wird teilnehmen.
- Herr Weigler berichtet, dass er an allen Konferenzen teilgenommen hat. Es waren zum Teil immer dieselben Teilnehmer und entsprechend auch dieselben Themen, die sich häuften. Die Inhalte waren für ihn bisher eher enttäuschend. Ein neues integriertes räumliches Entwicklungskonzept wäre klasse, allerdings müssten hierzu andere Personen mitreden.
- Durch die wieder Einbringung des Qualitätsbeirates könnte die Nachhaltigkeit in der Qualität mit eingebracht werden
- Thema Qualitätsbeirat wird vertagt.
- TVOIU zur kommenden Vorstandssitzung einladen.

TOP 4: Besprechung zur Situation „Corona- Krise“

- DEHOGA und TMV vertreten aktuell stark unterschiedliche Meinung zur Situation
- Die Öffnungsschritte sollen eine 2x wöchentliche Testung pro Mitarbeiter vorsehen.

- Ein Konzept zur Testung soll am Mittwoch an die Politik übergeben werden.
- Die flächendeckende Testung ist nicht möglich, da hierfür zu wenige Testzentren und Kapazitäten verfügbar sind.
- Die Hoffnung, am 23.05.2021 den gesamten Tourismus öffnen zu dürfen bleibt bestehen- der Druck auf die Landesregierung wird immer höher
- Hr. Raffelt bestätigt die Spaltung zwischen DEHOGA und TMV
- Er schreibt einen Leitfaden für Testzentren für unsere Mitglieder, bzw. seine Telefonnummer kann an Interessierte herausgegeben werden
- Hr. Saß befürwortet den weiteren Druck auf die Landesregierung- Die Testung in Ferienwohnungen sieht er als zu aufwendig und kompliziert
- Fr. Bensemam ruft die bestehenden Konzepte in Erinnerung, welche im vergangenen Jahr der Pandemie Stand gehalten haben- es werden keine neuen Konzepte benötigt, nur ein Öffnungstermin
- Hr. Weigler lässt im Impfzentren alle gängigen Impfungen verabreichen für Jeden, der eine Impfung möchte, um die Impfquote zu erhöhen
- Hr. Gericke meint, Schreiben seien nicht effektiv genug, nicht einmal die Demonstrationen seien dies aktuell
- Fazit: der TVIU sendet an den TMV das Signal, dass wir keinerlei weitere Konzepte erstellen oder dergleichen und wir an den alten Konzepten festhalten und nun einen Öffnungstermin fordern.

Beschlussfassung:

Der Vorstand plädiert dafür, keine weiteren Konzepte anzubieten. Ein Test vor Anreise, unabhängig von der Inzidenz ist verpflichtend. Testen & Termin unter Einhaltung der AHA-Regeln.

Anwesend: 9+1

Stimmen dafür: 9+1

Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: -

TOP 5: Beratung über die Beitragsberechnung für Ferienwohnungsbesitzer

- Hr. Saß fragt an, ob für kleinere Ferienwohnungsvermieter und größere Unternehmen im TVIU unterschiedliche Beitragssätze gelten oder eingeführt werden könnten
- Unter dem TVIU würde er gerne die Ferienwohnungsbesitzer in einer AG ansiedeln
- Der TVOIU wird aktuell immer kleiner und um den Ferienwohnungsbesitzern eine neue Stütze zu ermöglichen, würde er diesem im TVIU integrieren wollen
- Fr. Riethdorf findet die Mitgliedsbeiträge im TVIU mehr als vertretbar. Unter 9 Betten ist eine Summe von 100€ zu entrichten und darüber hinaus 350€ jährlich.
- Hr. Gericke erinnert, dass Fr. Maus bereits im TVIU als Gastbeiratsmitglied integriert war, doch von sich aus diesen Posten verlassen hat.
- Das Abwerben von Mitgliedern ist nicht Sinn und Zweck der AG, deshalb soll zuvor auch mit dem TVOIU das Gespräch gesucht werden, dennoch suchen aktuell viele Ferienwohnungsbesitzer gerade in der Krise Hilfe und wir würden Ihnen diese anbieten.

TOP 6: Sonstiges

- **Luca App:** Es liegen 2 Angebote für die Plakaterstellung vor, die Preise sind sehr unterschiedlich.
- Um die Luca App ist es sehr ruhig geworden. Die Landesregierung hält weiterhin an der App fest
- Hr. Gericke würde den Beschluss aufheben wollen, wenn nicht sowohl die digitale als auch die analoge Kontaktdatenerfassung gleichberechtigt erfolgen seitens des TVIU
- Weiterhin würde er mit der Auftragsvergabe noch abwarten, womöglich wird die Luca App nicht weiter in den Verordnungen berücksichtigt.
- Hr. Saß berichtet, dass die Akzeptanz der Luca App aus seiner Sicht sehr hoch ist und Unternehmer dankbar sind, den Papierkram nicht weiter verfolgen zu müssen.
- Fr. Riethdorf berichtet, dass die manuelle Kontaktdatenerfassung jederzeit möglich ist und nicht die Luca App verpflichtend ist. Der Auftrag bei Adrion soll nochmals erfragt werden auf seine Richtigkeit und des Weiteren wartet der TVIU auf die Fortschritte der Corona Warn App
- **Testung:** Fr. Bensemman hat einige von Ihrem Personal bei einer Schulung zur Testdurchführung teilnehmen lassen. Die DAK bietet solche Schulungen für 48€ pro Person an. Dadurch dürfen Mitarbeiter Selbsttest bei Gästen durchführen.